



# Bodenansprache – Ein wichtiges Instrument der Bodenuntersuchung

Qualifikationsnachweis

Die Bodenansprache ist notwendig für die Aussagefähigkeit und die Bewertung der Untersuchungsergebnisse von Böden. Dabei fordert die BBodenSchV bei der Untersuchung von Böden eine Bodenansprache nach der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA 5). Es heißt weiterhin: „Die Bodenansprache ist jedoch nur in dem Umfang durchzuführen, der für die Gefahrenbeurteilung erforderlich ist“. Dennoch wurde vielfach die Auffassung vertreten, dass bei einer Bodenuntersuchung eine Bodenkartierung obligatorisch sei. Zur Gefahrenbeurteilung von kontaminierten Böden und Altlasten ist eine aufwendige Kartierung nach der Bodenkundlichen Kartieranleitung KA 5 in aller Regel nicht erforderlich. Dafür ist die Arbeitshilfe „Bodenansprache“ (KA 5-kurz, 2009) ein praxistaugliches verkürztes Verfahren zur bodenkundlich-

sensorischen Beschreibung von Böden. Probennehmer, Gutachter sowie Behördenvertreter benötigen vertiefte bodenkundliche Kenntnisse, um eine mit dem Bodenschutzrecht konforme Bewertung der Untersuchungsergebnisse in Gutachten vornehmen bzw. nachvollziehen zu können. **Ziel des Praxisseminars** ist es, im Rahmen der Bodenprobenahme praxisnah die Bodenansprache u.a. durch den Einsatz der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA 5) und anderer Regelwerke praxisnah zu erläutern. Weiterhin soll ein Verständnis für Bodentypen und Bodenarten gegeben werden, ein grundlegendes Werkzeug, dass für die Bodenansprache unerlässlich ist. **An typischen Bodenproben wird die bodenkundliche Ansprache geübt (u.a. Fingerprobe, Bodenfarbe und Substratansprache).**

Programm:	Datum	Ort	Typ	Info
<b>Einführung in das Thema</b>	12.04.24	Berlin	Präsenz	
<b>Grundlagen</b>	27.09.24	Hamburg	Präsenz	
Normen und Regelwerke für die Bodenprobenahme; vor- und nachsorgender Bodenschutz, Wirkungspfade; Planung und Durchführung der Bodenprobenahme (Bodenaufschlüsse)	07.11.24	Leipzig	Präsenz	
<b>Bodentypen</b>				
Begriffsbestimmungen, Abgrenzung zur Bodenart, Klassifizierung, Benennung				
<b>Bodenarten</b>				
Begriffe, Kennzeichnung, Bestimmung				
<b>Bodenansprache</b>				
Durchführung, Dokumentation (Probenahmeprotokoll)				
<b>Praktische Übungen zur Bestimmung von Bodenarten</b>				

**H (P./O.) = Hybrid (Präsenz oder Online)**  
**PN Block = weitere Probenehmerschulung in der Woche**

**400,00 € (zzgl. MwSt.)** pro Veranstaltung / Teilnehmer (Präsenz/Hybrid)

**20 Euro** Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn  
 Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

**Dr. Thorsten Spirgath**, ein Diplom-Geologe mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Begutachtung im Rahmen der Akkreditierungspraxis vermittelt Ihnen praxisnah die Probenahme. Fachbegutachter i.A. der DAKKS GmbH - Obmann der AG „Probenahme“ des SK-Umwelt der DAKKS GmbH

**Zielgruppe:** Ingenieurbüros und Labore, die Bodenansprachen aktiv im Rahmen der Probenahme ausüben und die Nachweise zur bodenkundlichen Ansprache im Rahmen von Akkreditierungen benötigen

